

Basisinformationen zum Betriebspraktikum in der Klasse 8 des Hauptschulzweiges an der Fürst-Johann-Ludwig-Schule

Betriebspraktikum Klasse 8H:

01.06.-12.06.2026

Ziele des Praktikums:

(aus §17, Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO), Juli 2018)

19. die Berufs- und Arbeitswelt am spezifischen Arbeitsplatz erfahren, Einblicke in Arbeitstechniken erhalten und sich mit typischen Arbeitsabläufen vertraut machen,
20. Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden und an der Realität messen,
21. Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung im betrieblichen Sozialgefüge erwerben,
22. Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge gewinnen und Unternehmen und Betriebe als Feld sozialer und ökonomischer Beziehungen erfahren,
23. für berufliche und schulische Ausbildung stärker motiviert werden,
24. Erfahrungen sammeln, um Orientierung auf traditionell geschlechtsspezifisch besetzte Berufe aufzulösen.

→ Wo können sich Schülerinnen und Schüler überall für ein Praktikum bewerben?

Grundsätzlich steht es den Schülerinnen und Schülern (SuS) frei, sich (mit Hilfe der Eltern) einen beliebigen Praktikumsplatz zu suchen. Jedoch ist dabei zu beachten:

- Ausschluss von Stellen, die körperliche und geistige Entwicklung, Gesundheit und Sicherheit der SuS beeinträchtigen
- Ausschluss von Stellen, die es den SuS nicht ermöglichen, die Ziele des Praktikums zu erreichen

Zeitlicher Ablauf bis zum Praktikum

Zeitraumen	ab Oktober 2025	November-Dezember 2025	Februar-März 2026	Mai 2026	01. bis 12.06.2026	15. bis 19.06.2026
Tätigkeiten	SuS bemühen sich (mit Hilfe der Eltern) um einen geeigneten Praktikumsplatz und erlangen eine schriftliche, mindestens jedoch eine mündliche Zusage seitens des Betriebes	Leiter des Praktikums nimmt die Kontaktdaten der Betriebe auf und revidiert diese im Einvernehmen mit dem Schulleiter	Sekretariat der Schule schreibt alle Betriebe an, bedankt sich für die Übernahme der SuS und informiert über Rechtsgrundlagen sowie organisatorische Regelungen	Weitere Information der SuS und Eltern über die Details des Praktikums: Rechtsgrundlagen, Organisation der Besuche, Benotung, Fahrtkosten, Versicherungs- und Datenschutz	Praktikum Durchführung des Praktikums Betreuung der SuS durch die Schule Anfertigung der Praktikumsmappe	Abgabe der Praktikums-mappen durch die SuS
Unterricht	Bewerbungsschreiben (AL)	Berichte schreiben (Deutsch, AL)	Wirtschaftssystem, Grundlagen der Volkswirtschaft, Globalisierung (PoWi)	Unternehmen im Wirtschaftsprozess, soziale Herausforderungen im Praktikum (PoWi, AL)		Nachbereitung und Evaluation des Praktikums (AL)

Rechtliche Rahmenbedingungen

→ Wie viele Arbeitsstunden pro Tag soll denn das Praktikum umfassen?

Die Verordnung sieht hier für SuS bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres eine maximale Arbeitszeit von 7 Stunden pro Tag vor. Dazu kommen die üblichen Pausenregelungen des Unternehmens, in dem das Praktikum absolviert wird. (B/StOSchErl, Anlage1)

→ Sind die SuS während des Praktikums versichert?

Ja, grundsätzlich sind alle SuS, die am Praktikum teilnehmen, nachrangig unfall- und haftpflichtversichert. Über die Art und den genauen Umfang der Versicherung wird in einem getrennten Schreiben detaillierter informiert.

→ Werden Reisekosten erstattet?

Ja, leider aber nur eingeschränkt. Grundsätzlich ist der Landkreis als Schulträger für die Erstattung von Reisekosten verantwortlich. SuS, die im Besitz einer kreisweiten Clever-Card sind und innerhalb des Landkreises das Praktikum absolvieren, benutzen diese Karte auch für ihr Praktikum. Keine Reisekostenerstattung erfolgt, wenn die Entfernung zwischen Wohnort und Praktikumsort unter 3 km liegt oder bei SuS, die ihren Wohnsitz nicht in Hessen haben. Bei großen Entfernungen (z.B. Praktika in Frankfurt) ist die vollständige Erstattung der Reisekosten nicht gewährleistet.